

## 2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Investitionsprogramm 2022

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2	
1	460	7.113301.0000.04	Allgemeiner Grundstücksverkehr	7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.000.000	-500.000							<b>AL/Grüne:</b> Rückkauf Manz Gewerbegebäude <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Der vorhandene Haushaltsansatz ist hierfür ausreichend.
2	Neu	7.126001.xxxx.xx	Feuerwehrhaus Bühl	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0		-50.000				<b>SPD:</b> in der Finanzplanung Aufnahme von <u>50.000 Euro</u> Planungskosten in <u>2023</u> (schrittweise Umsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung) <b>CDU:</b> Planungsmittel für die Sanierung des Feuerwehrhauses Bühl. Wir bitten darum, für die Finanzplanung in <u>2022/23</u> eine Planungsrate von <u>50.000 Euro</u> für die Sanierung des Feuerwehrhauses Bühl einzuplanen
3	Neu	7.126001.xxxx.xx	Feuerwehrhaus Hirschau	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0		+0				<b>SPD:</b> in der Finanzplanung Aufnahme von <u>50.000 Euro</u> Planungskosten in <u>2024</u> (schrittweise Umsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung) <b>CDU:</b> Planungsmittel für die Sanierung des Feuerwehrhauses Hirschau. Wir bitten darum, für die Finanzplanung in <u>2023/24</u> eine Planungsrate von <u>50.000 Euro</u> für die Sanierung des Feuerwehrhauses Hirschau einzuplanen
4	485	7.211001.1003.02	Grundschule Hügelstraße Schulhofmauer	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000					+300.000			<b>Linke:</b> Sanierung Schulhofmauer Grundschule Hügelstraße streichen; interimsmäßig Verschönerung durch mobile Begrünung. Denkmalschutz fragwürdig und unverhältnismäßig, muss mit Denkmalschutzbehörde nachverhandelt werden. Gemeinderat sollte ein Zeichen setzen. <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Die Sanierung der Mauer ist aus baulichen Gründen und der Verkehrssicherungspflicht der Kommune heraus unabdingbar.
5	504	7.211010.1003.02	GMS West, Erweiterung Oberstufe	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000 -500.000 (VE)							-500.000 (VE)	<b>Fraktion:</b> Einrichtung eines Landplatzes für Helikoptereltern auf dem Dach der Erweiterung der GMS West (VE). Die Schule wird kein Spielfeld auf dem Dach bekommen, es gibt also Raum für neue Ideen. Mit einem Landplatz für Helikoptereltern könnte wertvolle Fläche, die derzeit für Parkierung genutzt wird, auf dem Boden gespart werden.
6	513	7.281001.1002.01	Stadtschreiberhaus, Sanierung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000				-50.000				<b>Tübinger Liste:</b> 30.000 Euro für Planung, 50.000 Euro für erste bausichernde Maßnahmen; Ansatz <u>2023: 250.000 Euro</u> , Ansatz <u>2024: 250.000 Euro</u> für Bauausführung
7	Neu	7.3620xx.xxxx.xx	Barrierefreier Umbau des Epplehauses	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0								<b>Fraktion:</b> Die Erschließung erfolgt vom Straßenniveau über mehrere Treppen ins EG und von dort über weitere Treppen in die Obergeschosse. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität stellt dies eine Barriere dar. Auch im Inneren des Gebäudes ist die Barrierefreiheit derzeit nicht gewährleistet. Ein Aufzug ist nicht vorhanden. Das heißt viele Menschen sind ausgeschlossen von der Teilnahme an Veranstaltungen und Treffen in diesem selbstverwalteten Jugendhaus. Laut der Vorlage 532a/2019 müsste man mit Kosten im Bereich von 500.000 Euro rechnen. Laut dieser Vorlage wären der Anbau eines Aufzugs und die notwendigen Veränderungen im Innern des Gebäudes wahrscheinlich technisch und baulich machbar. Es erscheint möglich, das bestehende Fluchttreppenhaus abzureißen und an dieser Stelle einen Aufzug und eine anders gestaltete Fluchttreppe neu zu erstellen. Im Innern müssten vorhandene Schwellen abgebaut, Türen verbreitert, ein barrierefreies WC eingebaut und andere Veränderungen vorgenommen werden.
8	538	7.365001.1402.01	Kinderhaus Bühl, Erweiterung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-500.000 (VE)						<b>SPD:</b> zusätzliche <u>VE</u> von <u>500.000 Euro</u> in <u>2022</u> , in der Finanzplanung <u>500.000 Euro</u> in <u>2023</u> <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Für Baubeginn im Sommer 2023 keine VE erforderlich, Finanzmittel werden auf Grundlage der Planung in 2022 für den Haushalt 2023 neu beantragt.

## 2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Investitionsprogramm 2022

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2	
9	Neu	7.424002.1000.01	Investitionskostenzuschuss an SWT: 50-Meter-Hallenbad Investitionszuschuss	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0						-6.400.000		<b>Fraktion:</b> Wir wollen gerne das 50-Meter-Hallenbad, da es in der Region sonst keines gibt. Zudem ist es notwendig, dass in Zeiten des Klimawandels möglichst alle Menschen schwimmen lernen. Hier sollte man also nicht sparen. Außerdem schafft man hier Infrastruktur für mindestens 100 Jahre.
10	556	7.511009.1006.02	Europaplatz, Gebiet IIa ZOB	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.990.000					-50.000			<b>Linke:</b> Europaplatz / Südausgang Bhf.: Anpassung der Planung an geänderten Bedarf. Da keine Innenstadtstrecke der Stadtbahn gebaut wird, muss die Planung für das Bussystem und den Umstieg von der Bahn auf den Bus überarbeitet und angepasst werden.
11	557	7.511009.1006.03	Europaplatz, Gebiet IIb Anlagenpark Mitte	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000.000						-1.000.000		<b>Fraktion:</b> Ein großer Vorteil der Verkleinerung des Anlagensees ist die erhöhte Fließgeschwindigkeit. Mit einer stehenden Welle für Surfer:innen, nach Vorbild der Eisbachwelle in München, würde der neue Anlagenpark nicht nur noch attraktiver, die Fließgeschwindigkeit könnte sogar noch deutlich erhöht werden. Alternativ wäre auch eine touristisch attraktive Wasserskianlage denkbar.
12	557	7.511009.1006.04	Europaplatz, Gebiet III Anlagenpark West	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	-200.000							<b>AL/Grüne:</b> Konzeptentwicklung, Bürgerbeteiligung und Ankauf von inklusiven Spielgeräten für den neuen Spielplatz im Anlagenpark. Ein Teil der Kosten könnte über Spenden und Fördermittel eingeworben werden. Die Stadt Lohr konnte ca. 2/3 der Kosten über Spenden und Fördermittel finanzieren.
13	Neu	7.5220xx.xxxx.xx	Förderung im Wohnungsbau	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	+0	-250.000							<b>AL/Grüne:</b> Die Verwaltung wird beauftragt, ein Zuschussmodell für diejenigen gemeinwohlorientierten Wohnbauprojekte zu entwickeln, die vom Wegfall der Bundesförderung für effiziente Gebäude überrascht wurden und die nun entweder gezwungen sind auf einen weniger effizienten Gebäudestandard auszuweichen oder die Mieten erhöhen zu müssen. Bei diesem Zuschussmodell sollen besonders diejenigen Projekte berücksichtigt werden, die ihre Mietbindung zeitlich nicht befristet haben.
14	Neu	7.522090.xxxx.xx	Erhöhung Eigenkapital GWG	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	+0		-1.000.000						<b>SPD:</b> Prognostizierte Eigenkapitalquote in den nächsten Jahren deutlich rückläufig (-8%-Punkte in 5 Jahren), schwierigeres Umfeld (KfW-Förderung), neue Aufgabengebiete (Wohnraum für Auszubildende in sozialen Berufen) <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Die von der GWG definierte Abwicklung des Bau- und Sanierungsprogramms erfordert keine zusätzliche Eigenkapitalerhöhung.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Investitionsprogramm 2022														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2	
15	Neu	7.537002.xxxx.xx	Häckselplatz Hagelloch	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0			-80.000	-50.000				<p><b>Tübinger Liste:</b> Die Begründung für die fehlende Aufnahme des Zaunes in den Haushaltsplan ist nicht nachvollziehbar. Dass dieser Häckselplatz besonders günstig gebaut wurde und dadurch das Verhältnis der Kosten des Zaunes zu seinen Kosten seltsam erscheint, ist als Ablehnungsgrund nicht stichhaltig genug. Der Platz wird mit sehr viel Freiwilligenarbeit betrieben. Derzeit, ohne Zaun, drohen der Häckselplatz aber vermüllt und die freiwillig Mitarbeitenden frustriert zu werden. Ein Häckselplatz ohne Zaun verliert auf Dauer seine ordnende Funktion. Soweit die Verwaltung funktional ebenbürtige Zaunlösungen für weniger Geld realisieren kann, ist dieser Ehrgeiz auf eine günstigere Umsetzung sicher willkommen.</p> <p><b>CDU:</b> Wir beantragen Investmittel für die Errichtung eines Zaunes zur Absicherung des Häckselplatzes vor missbräuchlicher Nutzung.</p>
16	Neu	7.5410xx.xxxx.xx	Einrichtung Protected Bike Lane	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0						-30.000		<p><b>Fraktion:</b> Einrichtung einer Protected Bike Lane von Haltestelle Linsenbergrstraße über Nordring bis Berliner Ring (Verbindung Sportinstitute, Sand, Studentendorf/WHO)</p> <p><b>Hinweis der Verwaltung:</b> Die Verwaltung schätzt den Kostenansatz als zu niedrig ein. Vor einer Einrichtung ist die Machbarkeit planerisch zu überprüfen.</p>
17	581	7.541001.3303.01	Erbeparkhaus Raunswiesen, Erschließung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	+150.000 +270.000 (VE)							<p><b>AL/Grüne:</b> Streichung des Ansatzes und der VE 2022 auf 0 Euro und somit auch der Planungen 2023 und 2024 auf 0 Euro. Begründung: Die durch die Stadt geleistete Erschließung soll einfacher gestaltet werden. Falls das Unternehmen eine komfortablere Erschließung wünscht, dann soll dies vom Unternehmen finanziert werden.</p> <p><b>Hinweis der Verwaltung:</b> Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 50.000 Euro und für 2024 220.000 Euro. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes und einer reibungslosen Abwicklung des parkenden Verkehrs und der künftigen Querungsbeziehungen der Fuß- und Radfahrer über die K 6900 ist die Herstellung einer Abbiegespur sowie eine Lichtsignalanlage zwingend herzustellen.</p>
18	592	7.544001.1600.01	Ortsdurchfahrt Unterjesingen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0		-50.000				<p><b>SPD:</b> in der Finanzplanung Vorziehen der 180.000 Euro von 2025 auf 2023, da schon vor Jahren im Zusammenhang mit nicht realistischen Tunnelbauplänen versprochen und mit am größten gegebene Verkehrsbelastung</p> <p><b>CDU:</b> Planungsmittel zur besseren Gestaltung der Ortsdurchfahrt Unterjesingen. Die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität in Unterjesingen sollen verbessert werden. Eine Projektgruppe ist bereits vorhanden. Wir beantragen eine zeitnahe Fortsetzung des Projekts.</p> <p><b>Hinweis der Verwaltung:</b> Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 0 Euro und für 2025 180.000 Euro. In der Verwaltung gibt es hierfür aktuell keine ausreichenden personellen Kapazitäten.</p>
19	Neu	7.547009.xxxx.xx	Bau einer Seilbahn	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0						-160.650.000		<p><b>Fraktion:</b> Die Seilbahn hat sich in der Alternativenprüfung zur Stadtbahn eindeutig als die zweitbeste Lösung hervorgetan. Sie stellt somit den Kompromiss dar, auf den sich alle Seiten einigen können. Außerdem ist sie sehr günstig im Vergleich zu anderen Lösungen und es hat noch kein Bürgerentscheid gegen sie stattgefunden.</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Investitionsprogramm 2022														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2	
20	597	7.547091.0000.01	ÖPNV, Straßenbauliche Maßnahmen	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	+100.000		+225.000	+200.000				+200.000	<p><b>SPD:</b> Mehr Bushaltestellen barrierefrei umbauen Bundeszuschuss: Mehr Bushaltestellen barrierefrei umbauen <b>Tübinger Liste:</b> Inhaltliche Zielsetzung: im Rahmen des Finanzplanungszeitraums (2022 - 2025) ist der gesetzliche Auftrag des Personenbeförderungsgesetzes, die Haltestellen des ÖPNV barrierefrei auszugestalten, zumindest insoweit umzusetzen, dass alle Haltestellen mit einer höheren Verkehrsbedeutung (Kategorien A und B des Nahverkehrsplans des Kreises Tübingen) entsprechend ausgerüstet werden, soweit dies auch technisch ohne übermäßigen Aufwand leistbar ist. Kalkuliert wird mit 120 Haltestellen, aufgeteilt in vier Jahresraten a 30 Haltestellen, mit einem durchschnittlichen Bruttoaufwand in Höhe von 20.000 Euro. Der Haushaltsansatz 2022 ist entsprechend auf 600.000 Euro zu verdoppeln und in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe zu halten. Aufgrund der Förderprogramme des Kreises sowie (für größere Maßnahmenpakete) des Bundes kann allerdings auch mit deutlich höheren Investitionszuweisungen gerechnet werden. Realistisch erscheint eine Veranschlagung von jährlich 300.000 Euro netto. Verbliebe damit im Finanzplanungszeitraum ein Mehraufwand in Höhe von 600.000 Euro (Bruttoaufwand 2.400.000 Euro, Investitionszuweisungen 1.200.000 Euro - Nettoaufwand 1.200.000 Euro; bereits veranschlagt netto 600.000 Euro, Mehraufwand 600.000 Euro.</p> <p><b>Fraktion:</b> Einrichtung weiterer barrierefreier Bushaltestellen (Sperrvermerk). Von den insgesamt 430 Bushaltestellen im Stadtgebiet sind aktuell 186 barrierefrei. Es gibt ein gesetzlich vorgegebenes Ziel, dass bis Ende 2022 alle Haltestellen barrierefrei ausgestattet sein müssen. Die Stadtverwaltung gibt in Vorlage 189/2021 an, dass diese gesetzliche Vorgabe nicht erreicht werden kann aufgrund von u.a. fehlenden Finanzmitteln. Die finanzielle Hürde soll mit diesem Antrag gelöst werden für den Fall, dass sich die Personalsituation im Laufe des Jahres verbessern sollte, welche nach Angaben der Verwaltung eine weitere Hürde darstellt um die technisch machbaren Umbauten der Haltestellen zu realisieren.</p> <p><b>FDP:</b> Inhaltliche Zielsetzung: im Rahmen des Finanzplanungszeitraums (2022 - 2025) ist der gesetzliche Auftrag des Personenbeförderungsgesetzes, die Haltestellen des ÖPNV barrierefrei auszugestalten, zumindest insoweit umzusetzen, dass alle Haltestellen mit einer höheren Verkehrsbedeutung (Kategorien A und B des Nahverkehrsplans des Kreises Tübingen) entsprechend ausgerüstet werden, soweit dies auch technisch ohne übermäßigen Aufwand leistbar ist.</p> <p>Kalkuliert wird mit 120 Haltestellen, aufgeteilt in vier Jahresraten a 30 Haltestellen, mit einem durchschnittlichen Bruttoaufwand in Höhe von 20.000 Euro. Der Haushaltsansatz 2022 ist entsprechend auf 600.000 Euro zu verdoppeln und in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe zu halten. Aufgrund der Förderprogramme des Kreises sowie (für größere Maßnahmenpakete) des Bundes kann allerdings auch mit deutlich höheren Investitionszuweisungen gerechnet werden. Realistisch erscheint eine Veranschlagung von jährlich 300.000 Euro Netto verbliebe damit im Finanzplanungszeitraum ein Mehraufwand in Höhe von 600.000 Euro (Bruttoaufwand 2.400.000 Euro, Investitionszuweisungen 1.200.000 Euro - Nettoaufwand 1.200.000 Euro; bereits veranschlagt netto 600.000 Euro, Mehraufwand 600.000 Euro.</p> <p><b>Hinweis der Verwaltung:</b> Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 200.000 Euro und für 2024 sowie 2025 jeweils 100.000 Euro. Weitere Einzahlungen sind nicht berücksichtigt. Der beantragte zusätzliche Mittelabfluss in 2022 ist aus Kapazitätsgründen voraussichtlich nicht machbar.</p>
				8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000		-300.000	-300.000					

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Investitionsprogramm 2022														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2	
21	599	7.551001.1008.01	Park Neckaraue	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-136.000								Linke: Park Neckaraue: zusätzlich Bau einer Öko-Toilette; Ebenso Komposttoiletten für Neckarterrasse, Kinderwildnis Egeria, Baggersee Hirschau. Um die Erholungsmöglichkeiten eines Parks wahrnehmen zu können, muss auch die Möglichkeit eines Toilettengangs eingeplant werden.
22	601	7.551001.3201.01	Grünanlage Kirchgraben	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-290.000		-280.000						SPD: Neugestaltung Ochsen Garten (Vorlage 286/2021 Lösungsvariante 4a Variante 1) Linke: Grünanlage Kirchgraben: Ochsen Garten sofort umsetzen. Durch Verschiebung entstehen nur höhere Kosten und längere Beeinträchtigungen für die Anwohner
23	601	7.551002.1002.01	Pumptrack 3 in ONE Jahnallee	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	+20.000	+25.000							AL/Grüne: Finanzierung einer Lärmschutzwand mit Klettermöglichkeit und/oder Graffitigestaltung durch Spenden und Stadtkasse. 1 Euro Spende gibt einen weiteren Euro aus der Stadtkasse. Das ganze Projekt kostet ca. 50.000 Euro, die Hälfte soll über Spenden abgedeckt werden. <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Nach Einschätzung der Verwaltung werden Investitionsmittel in Höhe von 80.000 Euro für die Lärmschutzwand benötigt.
				8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-50.000							
24	602	7.551002.1002.02	Zaun Jahnallee	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000								Linke: Zaun Sportplatz Jahnallee streichen: Nicht dringlich.
25	604	7.551070.0000.04	Spielplätze, Bau und Erneuerung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.000		+0						SPD: Darunter: Sanierung des Spielplatzes unterhalb der Kita Waldschule Spielplatz Luise-Wetzel-Weg, Bau: in der Finanzplanung <u>100.000 Euro</u> in 2023 für die Einrichtung eines Spielplatzes für kleinere Kinder am östlichen Rand (beim Umspannhäuschen) der Wiese neben der Kita Waldschule am Luise-Wetzel-Weg (Behebung eines Mangels im Quartier) <b>Hinweis der Verwaltung:</b> Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 100.000 Euro.